

■ Weitere Veranstaltungen

27.09.2017

Sonderzyklus **Was ist der Mensch?
Kunst, um mit dem Leben klar zu kommen**

Frau Stefanie Böttcher, Kunsthalle Mainz
Moderation
Frau Univ.-Prof. Dr. phil. K. Thomas,
Stuttgart

04.10.2017

**Rauschmittel im Straßenverkehr
Erkennung, Nachweis, Konsequenzen**

PD Dr. rer. nat. Jörg Röhrich,
Institut für Rechtsmedizin, Mainz
Thorsten Bieck,
Führerscheinstelle Kirchheimbolanden
Thomas Jung,
Polizeiinspektion Frankenthal
Moderation
Univ.-Prof. D. med. Th. Riepert, Mainz

18.10.2017 Faszination Forschung*

**Kontroversen in der Medizin
Stammzellen in der Kardiologie**

Pro: Univ.-Prof. Dr. med. A. M. Zeiher,
Frankfurt
Contra: Univ.-Prof. Dr. med. Th. Münzel,
Mainz
Moderation
Prof. Dr. med. W. Kasper, Mainz

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
1. Schriftführer
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
Tel.: 06131/280704
Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Starke Köpfe: Hildegard von Bingen

Univ.-Prof.
Dr. med. Dr. phil.
Ortrun Riha, Leipzig

Moderation
Univ.-Prof. Dr. phil.
**Mechthild Dreyer,
Mainz**

Mittwoch, den 05.07.2017, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

■ Zum Thema

Hildegard von Bingen (1098-1179) war Benediktinerin, Äbtissin des von ihr gegründeten Klosters Rupertsberg und eine vielseitig begabte Universalgelehrte. In zwei Schriften hat sie das damalige Wissen über Krankheiten und Pflanzen zusammengefasst, das als Volksmedizin bis in unsere Zeit überliefert wurde. Die Grundvoraussetzung für die Gesundheit ist die Einheit von Leib, Seele und der Sinne.

Wir freuen uns sehr, mit Frau Univ.-Prof. Dr. O. Riha eine ausgewiesene Expertin der Hildegard von Bingen Forschung für diesen Abend gewonnen zu haben. Ausgehend vom medizinhistorischen Kontext wird sie das Menschenbild Hildegards sowie ihre spezielle Originalität darstellen. Daneben sollen die modernen Formen der Hildegardismedizin und Hildegardisküche den Originalvorlagen gegenübergestellt werden.

Wir freuen uns auch, dass Frau Univ.-Prof. Dr. M. Dreyer, Vizepräsidentin der Universität und Philosophin die Moderation übernimmt - es garantiert einen hochinteressanten und spannenden Abend. Sie sind herzlich eingeladen.

Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr. med. W. Nix
Direktor der Akademie
für ärztliche Fortbildung

■ Prof. Dr. Dr. Ortrun Riha



1959 geboren in Schweinfurt
1978-1984 Studium der Medizin in Würzburg
1984-1989 Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Würzburg
1985 Promotion zum Dr. med., 1989 zum Dr. phil.
1990 Habilitation in

Geschichte der Medizin in Würzburg
1985-1992 Wissensch. Mitarbeiterin bzw. Privatdozentin am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg
1992-1994 Heisenberg-Stipendiatin am Institut für Geschichte der Medizin in Göttingen
1994-1996 C3-Professorin für Geschichte der Medizin, Universität Lübeck
seit 1996 C4-Professorin für Geschichte der Medizin, Direktorin des Karl-Sudhoff-Instituts für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Universität Leipzig

Weitere Tätigkeiten (Auswahl)

seit 1999 Mitglied/Vorsitzende der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät Leipzig
seit 2003 ordentl. Mitglied der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Forschungsschwerpunkte

Medizin des Mittelalters, Medizin im kulturellen Kontext, aktuelle ethische Fragen in der Medizin

■ Prof. Dr. Mechthild Dreyer



1955 in Ratingen geboren
1974-1980 Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Pädagogik, Universität Bonn
1980 Diplom für Katholische Theologie, Universität Bonn
1984 Promotion im Fach Philosophie Universität Bonn
1980-1982 Wiss. Mitarbeiterin Seminar für Christliche Religionsphilosophie an der

Universität Freiburg
1984-1988 Seminar für Katholische Theologie Universität Berlin
1988-1995 Philosophisches Seminar Universität Bonn
1995 Habilitation an der Universität Bonn
1995-1999 Stellvertretende Direktorin des Albertus-Magnus-Instituts Bonn
Seit 1999 C4 Professur für Philosophie Univ. Mainz

Besondere Tätigkeiten

2004-2008 Stellvertr. Vors. des Hochschulrates Mainz
2008-2010 Dekanin FB Philosophie und Philologie
2009-2010 Beauftragte des Präsidenten für das Projekt „Pro Geistes- und Sozialwissenschaften“
seit 2010 Vizepräsidentin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Forschungsschwerpunkte

Ursprünge und Entwicklung der Philosophiegeschichte des Mittelalters; Rezeption der Philosophie des Mittelalters in Neuzeit und Moderne; Wissenschaftslehre (Antike, Mittelalter, Neuzeit); Edition handschriftlicher Texte der Philosophie des lateinischen Mittelalters

Auszeichnungen

1997 Preis der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften